

# Corona-Pandemie

## Dashboard Wirtschaft Deutschland

Stand: 28. April 2020, 17:00 Uhr

### Aktuelles

#### **KfW-Hilfen:**

- Antragsvolumen auf rund 31,1 Mrd. € gestiegen.
- Von 21.720 Anträgen bisher 21.415 bewilligt, das entspricht rund 98 %
- bewilligtes Volumen: 11,5 Mrd. €  
[Hinweis: Einige sehr großvolumige Anträge sind noch nicht durch den Lenkungsausschuss entschieden worden.]

#### **Soforthilfen für kleine Unternehmen und Selbständige (bis 10 Beschäftigte):**

- Bisher rund 1,84 Mio. Anträge gestellt
- Rund 1,31 Mio. Anträge im Volumen von etwa 10,43 Mrd. € bewilligt.  
[Hinweis: Da nicht alle Bundesländer die aktuellsten Daten melden, ist das ausgewiesene Bewilligungsvolumen eine Mindestgröße, die tatsächlich höher ausfallen kann.]

#### **Bürgschaftsbanken:**

- Anzahl beantragter Bürgschaften: 1.747, davon 1.115 genehmigt, Kreditvolumen 281,3 Mio. €

#### **Konjunkturdaten:**

- Außenhandel (Zolldaten) in KW17 etwas erholt, insgesamt aber weiter schwach
- Ifo Exporterwartungen weiter eingebrochen
- Ifo Beschäftigungsbarometer stürzt auf historisches Tief
- Arbeitsagenturen erwarten stark steigende Arbeitslosigkeit (IAB-Arbeitsmarktbarometer)

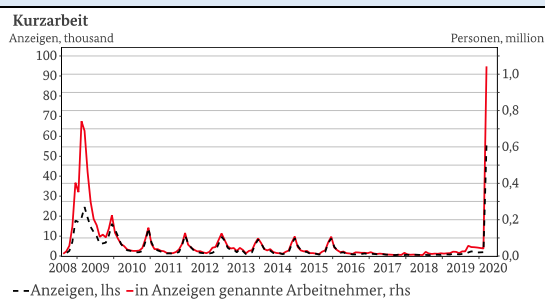
## Programmumsetzung

### Kurzarbeit

Im März (bis 25.03.) **55.372** Anzeigen auf Kurzarbeit (Februar: 2.031). Bis **20. April** haben rund **718.000 Betriebe** bei den Agenturen für Arbeit Kurzarbeit angezeigt.

In den geprüften Anzeigen wurden 1,04 Mio. Personen gemeldet, darunter:

- Verarbeitendes Gewerbe: 224.000
- Handel: 165.000
- Gastgewerbe: 174.000
- Wirtschaftl. Dienstl.: 109.000



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 31.03.2020

### Liquiditätshilfen

#### KfW-Daten (Stand per 27.4.)

	Antragsvolumen		Bewilligungen		Top Branchen	Zusagevolumen*	
	Anzahl	Mio. €	Anzahl	Mio. €		Anzahl	Mio. €
KfW-Unternehmerkredit	884	6.616	633	1.664	Verar.Gewerbe	2.945	2.106
KfW-Unternehmerkredit KMU	18.000	4.978	17.978	4.878	Kfz Handel	5.427	2.031
ERP-Gründerkredit	15	131	11	21	Wohnungswes.	2.955	915
ERP-Gründerkredit KMU	1.570	296	1.570	296	Gastgewerbe	3.642	760
KfW-Schnellkredit	1.221	447	1.221	447	Sonst. Dienstl.	2.532	485
Sonderprogramm	30	18.643	2	4.200	Verkehr	1.270	444
<b>Summe</b>	<b>21.720</b>	<b>31.110</b>	<b>21.415</b>	<b>11.506</b>	Baugewerbe	1.214	313

Alle Angaben year-to-date; \* ohne Großanträge

**Anträge unter dem Großbürgschaftsprogramm des Bundes (seit 13.03.): 3**

Bürgschaftszusagen im Gesamtvolumen von 710 Mio. €, 5 offene Anträge von 800 Mio. € (hauptsächlich Einzelhandel)

**Bürgschaftsbanken:** 1.747 Anträge, davon 1.115 Bürgschaftszusagen im Volumen von 281,3 Mio. Euro (unterstütztes Kreditvolumen).

### Hilfen für kleine Unternehmen und Solo-Selbständige (Landes- & Bundesmittel)

	Anträge		Bewilligungen		Anmerkungen
	Anzahl (rund)	Mio. €	Anzahl (rund)	Mio. €	
Baden-Württemb.	211.700	1.864	190.500	1.678	
Bayern	240.900	.	.	.	Stat. Auswertung derzeit noch nicht möglich
Berlin	269.700	1.793	263.600	1.748	Bewilligungen durch Rückforderungen geringer
Brandenburg	69.100	586	40.700	344	
Bremen	13.100	.	5.200	27	
Hamburg	52.100	.	67.100	329	Bewilligungen nur Bundesmittel
Hessen	108.600	901	71.900	599	
Mecklenburg-Vorp.	38.000	.	24.600	201	
Niedersachsen	121.300	577	91.400	542	
Nordrhein-Westf.	432.400	4.125	363.900	3.468	
Rheinland-Pfalz	91.000	1.055	48.100	385	Antragszahlen der erfassten Anträge
Saarland	12.000	115	3.500	28	
Sachsen	69.600	575	61.600	504	
Sachsen-Anhalt	16.900	126	16.100	121	Antragszahlen der erfassten Anträge
Schleswig-Holstein	60.000	500	36.100	280	
Thüringen	37.200	148	26.700	180	
<b>Gesamt</b>	<b>1.843.600</b>	<b>12.365</b>	<b>1.311.000</b>	<b>10.433</b>	

## Steuerliche Erleichterungen

	Anträge in Bearbeitung Mio. €	Bewilligungen Mio. €
<b>bundesgesetz. geregelter Steuern</b>		
- Stundung	662,5	200
- abweichende Vorauszahlung	17	65,5

### Länderdaten

Hinweis: es handelte sich weiterhin um **vorläufige Daten**. Denn die Länderfinanzverwaltungen sind sowohl durch die Corona-Pandemie selbst als auch durch die angelaufenen steuerlichen Maßnahmen erheblich belastet. Dies hat zu Anlaufschwierigkeiten und Verzögerungen geführt. Nicht zuletzt äußert sich dies auch bei den mittlerweile für März gelieferten Daten in einem nicht unerheblichen Korrekturbedarf.

### Stundungen

gemeinschaftliche Steuern (Volumen in Mio. €)	alle Länder		
	Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Umsatzsteuer
im Jahr 2020 fällige Beträge	266	124	419
nach dem 31. Dezember 2020 fällige Beträge	2	0	2

Ländersteuern (Volumen in Mio. €)	alle Länder		Stadtstaaten
	Erbschaftsteuer	Grunderwerbsteuer	Gewerbesteuer
im Jahr 2020 fällige Beträge	13	16	20
nach dem 31. Dezember 2020 fällige Beträge	1	0	0

### Herabsetzung der Vorauszahlungen

(Volumen in Mio. €)	15 Länder (ohne NW)		Stadtstaaten
	veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Gewerbesteuer
im Jahr 2020 beginnend	2.503	1.139	373
nur Zeiträume nach dem 31.12.2020 betreffend	586	477	83

## Mobilität

Wichtige Fußgängerzonen (nach Frequenzen im März), Spitzenstundenfrequenzen (ggü. Durchschnitt Vorjahr)

Stadt	Straße	montags 20.04.2020			mittwochs 22.04.2020			donnerstags 23.04.2020			freitags 24.04.2020			samstags 25.04.2020			Bemerkung
		Frequenz	20.04.2020	Veränderung	Frequenz	22.04.2020	Veränderung	Frequenz	23.04.2020	Veränderung	Frequenz	24.04.2020	Veränderung	Frequenz	25.04.2020	Veränderung	
Hannover	Georgstraße	6.378	3.556	-44%	6.141	3.141	-49%	6.589	3.285	-50%	7.115	2.842	-60%	10.082	3.439	-66%	
Frankfurt / M.	Zeil (Mitte)	5.908	3.309	-44%	5.450	2.694	-51%	5.786	2.990	-48%	6.245	2.512	-60%	10.598	3.902	-63%	
München	Neuhauser Straße	7.971	1.128	-86%	8.009	1.191	-85%	8.112	1.185	-85%	10.289	911	-91%	14.911	1.252	-92%	a)
Köln	Schildergasse (West)	6.362	2.821	-56%	6.340	2.101	-67%	6.369	2.129	-67%	7.621	2.245	-71%	12.330	3.190	-74%	
Stuttgart	Königsstraße (Mitte)	4.675	2.718	-42%	4.902	2.540	-48%	4.946	2.523	-49%	5.893	2.338	-60%	10.296	4.058	-61%	
Wiesbaden	Kirchgasse (Mitte)	3.887	2.393	-38%	3.724	1.996	-46%	3.890	2.052	-47%	4.343	1.949	-55%	6.442	2.657	-59%	
Saarbrücken	Bahnhofstraße	4.026	2.254	-44%	3.914	1.914	-51%	3.954	1.800	-54%	4.234	1.625	-62%	7.861	1.690	-79%	b)
Dortmund	Westenhellweg (Mitte)	3.949	2.311	-41%	4.049	1.910	-53%	4.055	1.811	-55%	4.818	1.704	-65%	7.700	2.541	-67%	
Hamburg	Spitaler Straße	4.333	2.070	-52%	4.298	1.817	-58%	4.463	2.002	-55%	5.384	2.050	-62%	8.155	2.868	-65%	
Dresden	Prager Straße (Nord)	3.361	1.830	-46%	3.198	1.611	-50%	3.539	1.634	-54%	4.086	1.588	-61%	6.423	2.042	-68%	b)

Quelle: Zentraler Immobilien Ausschuss, hystreet.com

a) Keine Shops außer Grundversorgung im Bundesland geöffnet

b) Keine Shops >800 qm im Center geöffnet

## Wichtige Shopping-Center (nach Frequenzen im März)

Stadt	Center	montags			mittwochs			donnerstags		
		20.04.2020	Veränderung		22.04.2020	Veränderung		23.04.2020	Veränderung	
Ba-Wü.	2 Center	ca. 2.000	ca. 700	-65%	1.900	680	-64%	1.980	690	-65%
NRW	6 Center	ca. 4.000	ca. 1.200	-70%	3.700	1.190	-68%	3.890	1.120	-71%
Berlin	6 Center				3.900	1.300	-67%	4.050	1.300	-68%
Hamburg	Alstertal-Einkaufszentrum	3.521	1.757	-50%	3.404	1.776	-48%			
Dresden	Altmarkt-Galerie	3.891	1.335	-66%	3.979	875	-78%			
Hannover	Ernst-August-Galerie	2.921	1.333	-54%	2.779	1.067	-62%			
Hamburg	Europa Passage	5.911	2.280	-61%	6.271	2.144	-66%			
Karlsruhe	Ettlinger Tor	2.645	899	-66%	2.560	780	-70%			
Bielefeld	Loom	2.881	1.306	-55%	2.803	956	-66%			
Essen	Limbecker Platz	4.416	1.803	-59%	4.277	1.337	-69%			
Frankfurt / M.	My Zeil	3.084	1.324	-57%	2.981	1.207	-60%			
München	PEP	3.984	1.718	-57%	3.839	1.464	-62%			
Köln	Rhein-Center	2.194	1.029	-53%	2.057	923	-55%			
Kiel	Sophienhof	4.679	2.019	-57%	4.966	1.657	-67%			
Dortmund	Thier-Galerie	3.172	1.206	-62%	2.994	882	-71%			

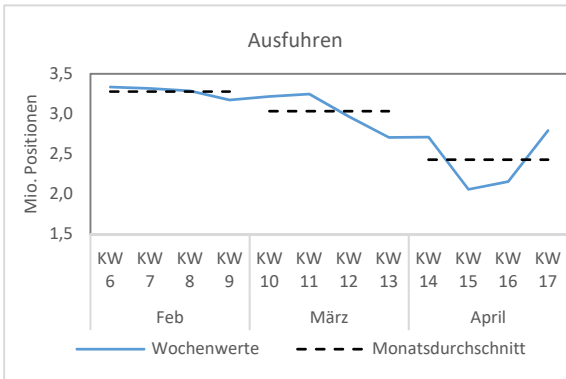
Quelle: Zentraler Immobilien Ausschuss, Unibail-Radomco-Westfield, ECE

a) (orange) Keine Shops außer Grundversorgung im Bundesland geöffnet

b) (grau) Keine Shops >800 qm im Center geöffnet

# Wirtschaftsaktivität und aktuelle Konjunkturindikatoren

## Außenhandel (Zolldaten)



Zolldaten für 17. KW etwas erholt. Dennoch **April bisher 20% unter Vormonat.**

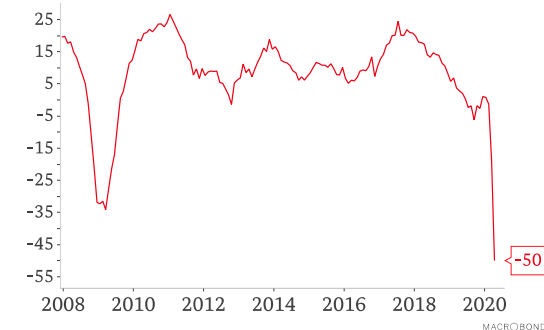
Nach Ausfuhrwegen (17. KW in % ggü. Durchschnitt 3-8. KW):

Seeverkehr:	-28 %
Straßenverkehr:	-8 %
Luftverkehr:	-23 %
Eisenbahnverkehr:	-30 %

Quelle: Auswertung aus der Atlas-Datenbank des Zolls

## Ifo-Expoterwartungen

Ifo-Expoterwartungen, saisonbereinigt  
Saldenpunkte



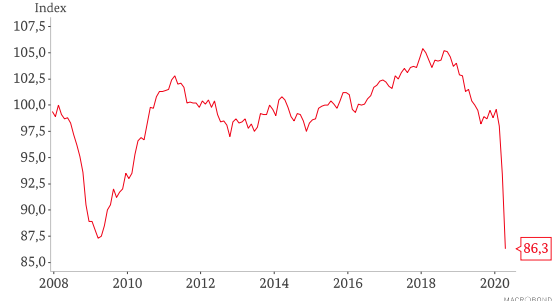
Einbruch der Erwartungen auf historisches Tief (-31 auf -50 Punkte):

Insbesondere viele Schlüsselbranchen betroffen (u.a. Fahrzeugbau, Maschinenbau, Elektrotechnik), einzig in Pharmabranche stabile Exporterwartungen.

Quelle: ifo Institut

## Ifo-Beschäftigungsbarometer

ifo Beschäftigungsbarometer, saisonbereinigter Index



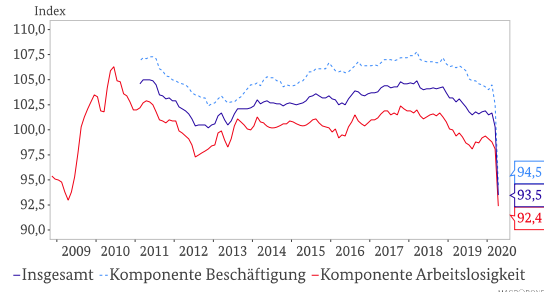
Einbruch des Beschäftigungsbarometers auf historisches Tief (-7,1 auf 86,3 Punkte)

Entlassungen in allen Sektoren erwartet: Dienstleistungen, Industrie, Handel (Ausnahme: Supermärkte), auch Bausektor

Quelle: ifo Institut

## IAB Arbeitsmarktbarometer

IAB-Arbeitsmarktbarometer

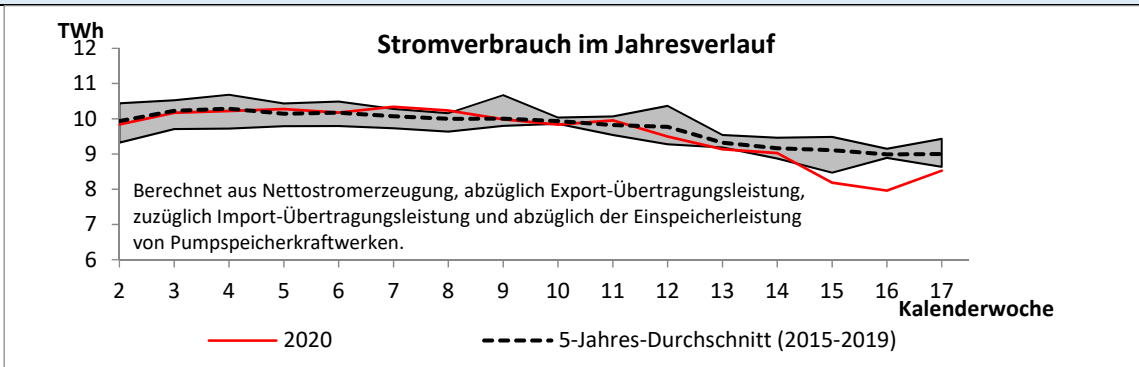


Arbeitsmarktbarometer fällt auf niedrigsten Wert seit seinem Bestehen; deutlich steigende Arbeitslosigkeit erwartet:

- Beschäftigung: -8,0 auf 94,5 Punkte
- Arbeitslosigkeit: -5,7 auf 92,4 Punkte

Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

## Stromverbrauch



Der Stromverbrauch (ohne Industrienetze und Eigenverbrauch der Produzenten, diese Daten liegen nicht vor) erholte sich in der 17. KW etwas. Die verbrauchten Strommengen schwanken u. a. aufgrund von Witterung oder Kapazitätsauslastung stark von Woche zu Woche.

## KfW Umfrage Mittelstand

Laut einer Umfrage der KfW verzeichneten im März **mehr als 2,2 Mio.** der etwa 3,8 Mio. **Mittelständler Umsatzeinbußen** aufgrund der Corona-Krise (58 %). Im Durchschnitt ging den Mittelständlern dabei etwa die Hälfte der üblicherweise zu erwartenden Umsätze verloren. Damit büßte der Mittelstand etwa 75 Mrd. € (oder 2 %) seiner Jahreserlöse ein.

## BMWi-Hotline

**Anrufer-Zahlen bis KW13 steigend, ab KW14 weniger Anrufe:**

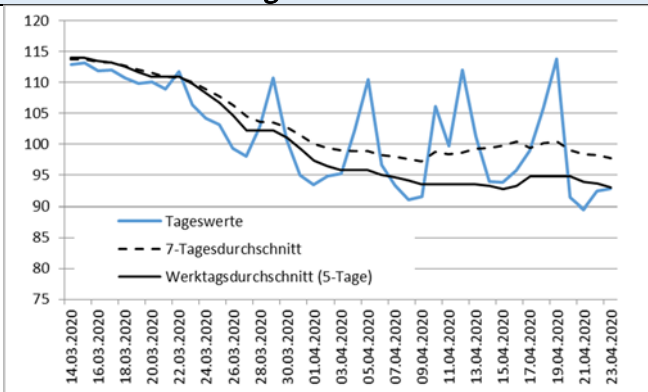
KW9-17: 176/253/383/2872/3822/2500/1834/1431/1331

KW18 (bis 27.04.): 155 (ab 18.03. inkl. der BMWi-Mittelstands-Hotline in Corona-Hotline)

### Aktuelle Schwerpunkte:

Modalitäten der Antragstellung; Fragen zu KfW-Darlehen (insbesondere Möglichkeiten der Laufzeitverlängerung); Probleme von Kleinunternehmern mit Vermietern oder Lieferanten, die nicht kompromissbereit sind

## Maut-Fahrleistungsindex

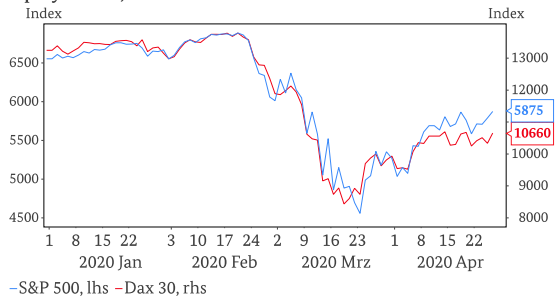


Quelle: BAG, Statistisches Bundesamt und Deutsche Bundesbank.

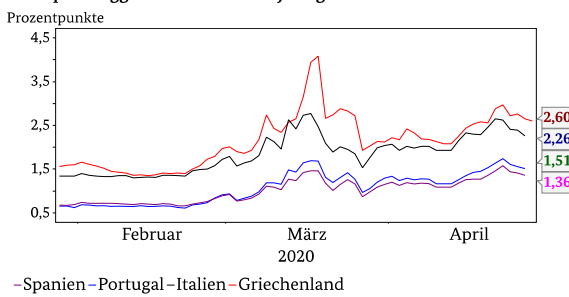
Durch die Sonn- und Feiertage um das Osterfest wird der Fahrleistungsindex leicht nach oben verzerrt, denn aufgrund der Aufweichung des Sonntagsfahrverbots ist die Fahrleistung an diesen Tagen überdurchschnittlich hoch. Gleichwohl findet an Sonntagen nur ein Bruchteil des üblichen Werktagsverkehrs statt. Betrachtet man den Durchschnitt der Fahrleistungen an den jeweils zurückliegenden 5 Werktagen, so ist dieser Indikator bis Mittwoch vergangener Woche leicht gesunken (durchgezogene schwarze Linie im Schaubild).

# Finanzmärkte

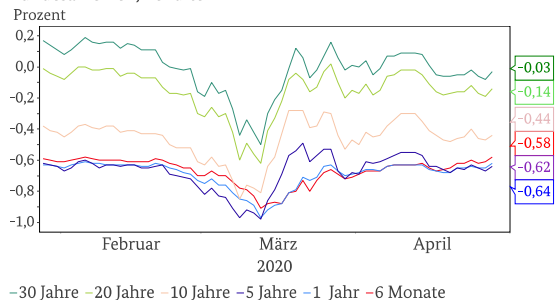
Equity Indices, Total Return



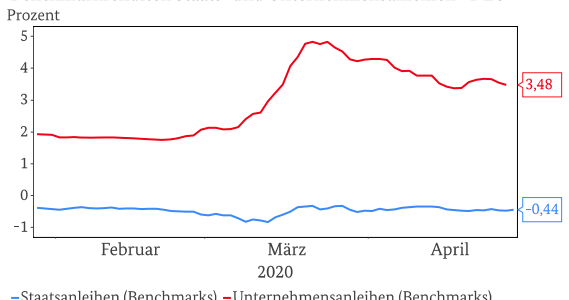
Zinsspreads ggü. Deutschland 10-jährige Staatsanleihen



Bundesanleihen, Renditen



Benchmarkrenditen Staats- und Unternehmensanleihen - DEU



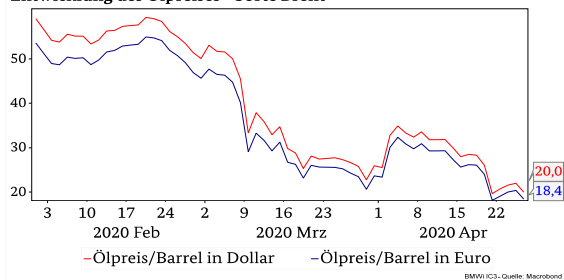
## Auktionsergebnisse

Termin	Anleihe <sup>1</sup>	Laufzeit	Emissionsvolumen (Mio. €)	Bietungen (Mio. €)	Zuteilung (Mio. €)	gewogener Durchschnittskurs	Durchschnittsrendite	Bid-to-cover ratio
20.04.2020	Bubill	20.01.2021	4,000	5,115	3,185	100.40	-0.531	1.6
21.04.2020	Schatz	11.03.2022	5,000	11,385	4,085.2	101.29	-0.68	2.8
27.04.2020	Bubill	09.09.2020	4,000	3,930	2,835.0	100.20	-0.547	1.4
27.04.2020	Bubill	03.03.2021	4,000	3,920	1,875.0	100.46	-0.534	2.1

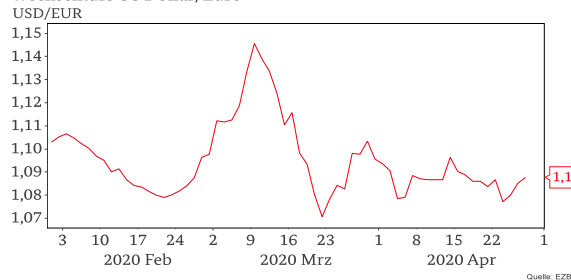
<sup>1</sup> Bobl = Bundesobligationen, Schatz = Bundesschatzanweisung, Bubill = unverzinsliche Schatzanweisung des Bundes, ILB = inflationsindexierte Anleihe oder Obligation des Bundes, Bund = Bundesanleihe

## Preise

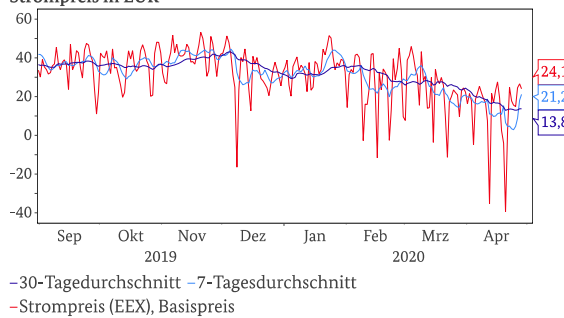
Entwicklung des Ölpreises - Sorte Brent



Wechselkurs US Dollar/Euro



Strompreis in EUR



Kupfer- und Goldpreis

